

Bericht zur digitalen KI-Schulung der EUW mit besonderem Fokus auf Resilienzpädagogik

Folien übersetzen

Multilingual

One place MANY LANGUAGES

31.10.2024

2 von 30

09.11.2024 Mag. Susanne Leitner, MBA

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

8

00:45:36 03:14:24

Referenzenansicht ausblenden

Vergrößern der Folie für alle

Folien in hohem Kontrast anzeigen

Folien übersetzen

Original

Deutsch

English

Español

Français

Elisabeth Pfurtscheller (Co...

Ellenberger Gabriele, OLL...

Elisabeth Jiresch

Maria Wirt...

Petra Hauer

Susanne L...

Johanna R...

Richard

Pamela W...

CL

+2

Clemens ...

Folien übersetzen

Multilingual

One place MANY LANGUAGES

31.10.2024

2 von 30

09.11.2024 Mag. Susanne Leitner, MBA

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

8

00:45:36 03:14:24

Referenzenansicht ausblenden

Vergrößern der Folie für alle

Folien in hohem Kontrast anzeigen

Folien übersetzen

Original

Deutsch

English

Español

Français

Maria Wirthmann

Susanne Leitner

Tanya Dougramajhi

Marie T...

Einleitung

Im Rahmen eines Erasmus+ Projekts Edu2Help wurde von der European Union of Women (EUW) ein multilinguales Webinar für Resilienzpädagogik unter Nutzung von KI-unterstützten Simultandolmetschtools organisiert, um den Teilnehmerinnen praxisnahe Fähigkeiten im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) zu vermitteln. Der Schwerpunkt lag auf der multilinguellen Anwendung von KI-Tools sowie auf der Integration von KI in den Bereich der Resilienzpädagogik. Die Schulung fand an vier Terminen im November 2024 statt und wurde von 15 Teilnehmerinnen aus vier verschiedenen Ländern besucht.

Schwerpunkte der Schulung

1. KI und Resilienzpädagogik:

- o Resilienzpädagoginnen unterstützen Menschen dabei, ihre psychische Widerstandsfähigkeit zu stärken. Die Schulung zeigte, wie KI-Tools in dieser Arbeit eine wertvolle Ergänzung darstellen können:
 - **Persönliche Begleitung durch Chatbots:** KI-gestützte Chatbots können als ergänzende Ansprechpartner fungieren, um schnelle Unterstützung bei Fragen oder Anliegen zu bieten.
 - **Stressbewältigung und emotionale Analyse:** Tools wie ChatGPT können genutzt werden, um auf empathische Weise Texte zu generieren, die auf spezifische emotionale Zustände eingehen, wie beruhigende Mitteilungen oder motivierende Nachrichten.
 - **Trainingsprogramme für Klient:innen:** Mit Poe können einfache Programme erstellt werden, die Klient:innen Übungen zur Achtsamkeit, Stressbewältigung oder Selbstreflexion anbieten.

2. Praktische Einführung in KI-Tools:

- o **ChatGPT:**
 - Teilnehmerinnen lernten, wie ChatGPT für die Erstellung von Leitfäden, Erklärungen und Übungen genutzt werden kann.
 - Beispielanwendung: Erstellung von interaktiven Reflexionsfragen, die Klient:innen helfen, ihre aktuellen Herausforderungen besser zu verstehen.
- o **Poe:**
 - Erstellung von Chatbots für spezifische Themen, z. B. ein „Resilienz-Coach“, der Klient:innen durch einfache Achtsamkeitsübungen führt.
- o **Perplexity:**
 - Nutzung als Recherchetool, um wissenschaftliche Artikel und psychologische Studien schnell zu durchsuchen und gezielt Informationen zur Resilienzforschung bereitzustellen.

3. Mehrsprachige Unterstützung:

- o Live-Untertitel und Folienübersetzung in Microsoft Teams ermöglichten eine barrierefreie Teilnahme für internationale Teilnehmerinnen und die Integration von KI in mehrsprachige Resilienzprogramme.
-

Anwendungsbeispiele in der Resilienzpädagogik

1. Emotionale Unterstützung durch KI:

- o ChatGPT wurde als Werkzeug präsentiert, um personalisierte Unterstützungsnachrichten zu erstellen, z. B. Motivationssätze oder Lösungen für typische Herausforderungen in stressigen Situationen.
- o Einsatz von Poe zur Entwicklung von einfachen Resilienz-Trainingsmodulen für Klient:innen, die digitale Unterstützung außerhalb von Sitzungen benötigen.

2. Datenanalyse und Forschung:

- o Perplexity wurde genutzt, um Literaturrecherchen zu Resilienzstrategien zu automatisieren. Dies unterstützt Pädagoginnen bei der Vorbereitung neuer Programme oder der Evaluation bestehender Maßnahmen.
- o KI-basierte Analysen helfen, die Wirkung von Programmen durch Feedback-Auswertung zu messen.

3. Interaktive Lernmethoden:

- o Teilnehmerinnen übten, mit ChatGPT realistische Szenarien für Rollenspiele zu entwickeln, die in der Resilienzpädagogik zur Vorbereitung auf herausfordernde Gespräche genutzt werden können.
 - o Beispiele beinhalteten die Simulation schwieriger Klientengespräche, bei denen ChatGPT als Sparringspartner diente.
-

Technische Herausforderungen

• Kompatibilität und Gerätewahl:

- o Einige Teilnehmerinnen hatten Schwierigkeiten, Live-Untertitel und Präsentationen auf Tablets oder in älteren Browser-Versionen zu nutzen. Die Desktop-Version von Microsoft Teams wurde empfohlen.

• Probleme bei der PowerPoint-Anzeige:

- o Nicht alle Teilnehmerinnen konnten die Folien sehen, was durch die Bereitstellung als PDF gelöst wurde.
-

Feedback zur Integration von KI in die Resilienzpädagogik

- **Positive Rückmeldungen:**
 - Die Teilnehmerinnen schätzten die Möglichkeit, KI-Tools wie ChatGPT für die Erstellung von Programmen und die Kommunikation mit Klient:innen einzusetzen.
 - Die praktische Einführung in die Erstellung eigener Chatbots wurde als wertvolle Erweiterung ihrer beruflichen Werkzeuge wahrgenommen.
 - **Verbesserungsvorschläge:**
 - Mehr Zeit für die Übung und Vertiefung spezifischer Anwendungen, insbesondere der emotionalen Analyse und der Anpassung von ChatGPT auf individuelle Bedürfnisse.
 - Zusätzliche Anleitungen zur Integration von Datenanalysen und Feedback-Systemen in die KI-Nutzung.
-

Empfehlungen für zukünftige Schulungen

1. **Technische Verbesserungen:**
 - Durchführung von Testsitzungen zur Überprüfung der Funktionalität aller Tools auf verschiedenen Geräten und Browsern.
 - Erweiterung der Anleitungen zur Einrichtung und Nutzung von Live-Untertiteln und Übersetzungsfunktionen.
 2. **Vertiefung der Resilienzthemen:**
 - Integration weiterer KI-basierter Tools, die spezifisch auf Resilienzförderung ausgerichtet sind.
 - Entwicklung eines Resilienz-Bot-Templates, das direkt in Sitzungen eingesetzt werden kann.
-

Fazit

Die Schulung bot den Teilnehmerinnen eine umfassende Einführung in die Anwendung moderner KI-Tools in der Resilienzpädagogik. Chatbots wie ChatGPT und Poe eröffneten neue Wege, Klient:innen flexibel zu unterstützen, während Perplexity die Effizienz in der Forschung und Planung steigern konnte. Die Verbindung von technischen und pädagogischen Aspekten macht dieses Schulungsformat zu einem vielversprechenden Modell für die Weiterentwicklung der Resilienzpädagogik.